

m=1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG

- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLG. WOHNGEBIET
- II ZAHLD.VOLLEGSCH.(HÖCHSTGRENZE)
- II ZAHLD.VOLLEGSCH.(ZWINGEND)
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0.8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- △ OFFENE BAUWEISE (NUR EINZELHAUSER ZULASSIG)
- b BESONDERE BAUWEISE

- BAUGRENZE
- GEHWEG
- FAHRBAHN
- GEH UND FAHRRECHT
- OFFENTL. PARKFLÄCHEN
- STRASSENBEZUGSLINIE
- TRAFOSTATION
- SPIELPLATZ
- VERKEHRSGRÜN
- SARAGEN
- SICHTFLÄCHEN
- FIRSTRICHTUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- ELEKTR. FREILEITUNG
- ANPFLANZEN VON BÄUMEN
- GRENZD. RAUML. GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES

BEZUGSNUMMER	ZAHLD. VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
DACHNEGUNG BAUWEISE	DACHFORM

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM 14. JUNI 1976 bis 16. FEB. 1976

in Hambrücken
HAMBÜCKEN

ÖFFENTLICH AUSGELEGT
den 22. APR. 1976
BÜRGERMEISTER
Kobler

DIE GEMEINDE HAMBÜCKEN HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM 21. APR. 1976

DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

HAMBÜCKEN
den 22. APR. 1976
BÜRGERMEISTER
Kobler

DAS LANDRATSAMT HAT MIT VERFÜGUNG NR. 103 DEN BEBAUUNGSPLAN MIT VERFÜGUNG NR. 104

GEMÄSS § 11 BBAUG (IN VERBINDUNG MIT § 1 DER VERORDNUNG VOM 17. OKT. 1969 ÜBER DIE VERFAHRENSGESAMTBEWAHRUNG) VOM 9. JUNI 1976

den 9. JUNI 1976
Landratsamt Karlsruhe
im Auftrag
Kobler

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG

vom bis GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG

ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM

ORTSÜBLICH DURCH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT GEMÄSS § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.

HAMBÜCKEN den

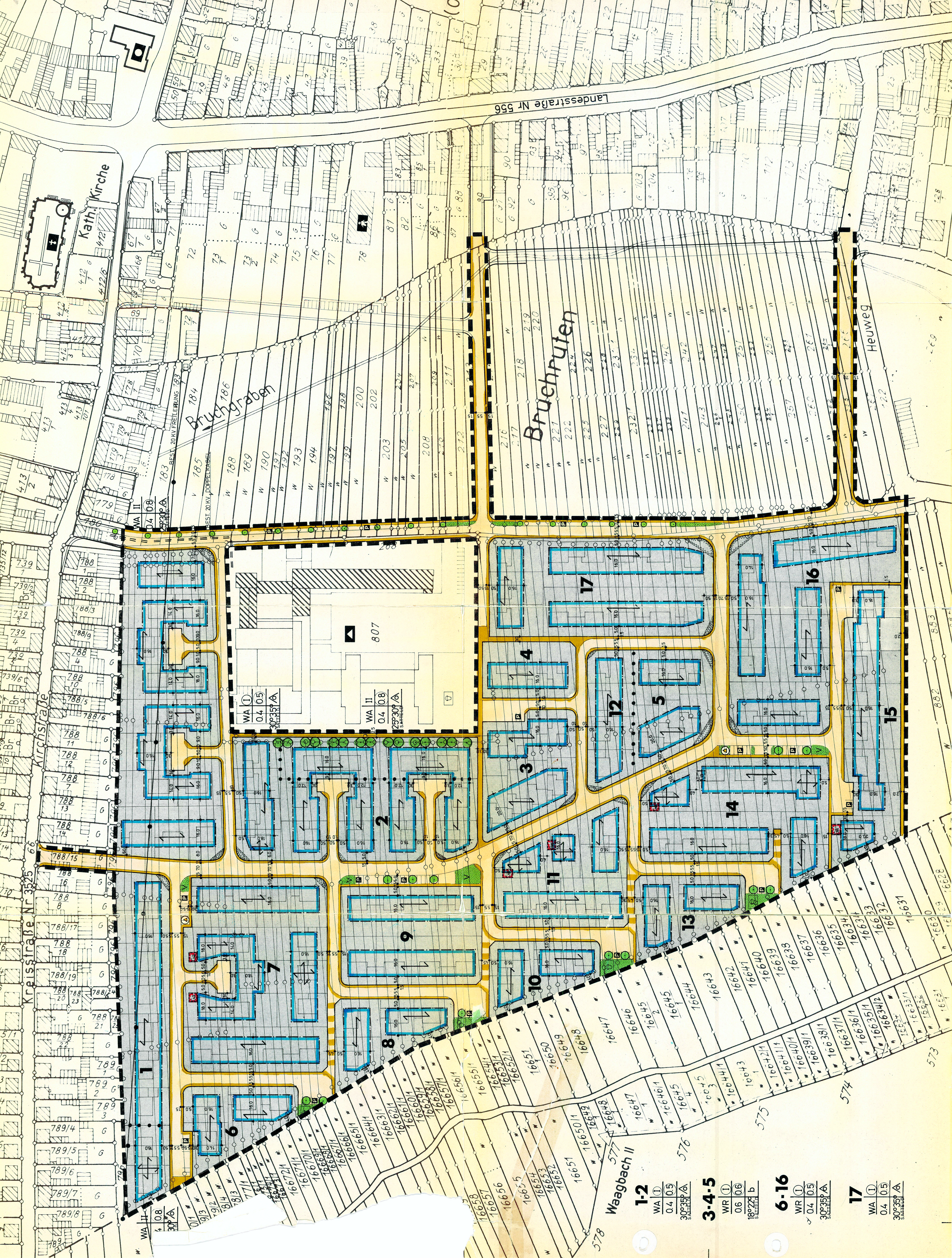
BÜRGERMEISTER

3 BEBAUUNGSPLAN SÜDWEST

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

GEMEINDE HAMBÜCKEN

GEWANN BRUCHFELD LDKRS. KARLSRUHE



1-2
WA 0.4 0.5
30° 35' 30" Δ

3-4-5
WR 0.6 0.6
18° 22' b

6-16
WR 0.4 0.5
30° 35' 30" Δ

17
WA 0.4 0.5
30° 35' 30" Δ